

Schachverein 1948 Künsebeck e.V.

Einladung für den Schachverein 1948 Künsebeck e.V. zum

8. Hans-Lindlar-Gedächtnis-Turnier

am Sonntag, 28. April 2019



Spielort: Saal im Bürgerzentrum Remise
Kiskerstr. 2
33790 Halle
(Halle Stadtmitte)

Teilnahme: Es handelt sich um ein **Einladungsturnier** für Mitglieder aller Vereine im Bezirk Teutoburger Wald-West und weiterer ausgewählter Klubs sowie Gäste mit einer persönlichen Einladung.

Modus: Kurzpartien mit einer Bedenkzeit von 15 Minuten pro Spieler und Partie.
7 Runden Schweizer-System, freie Auslosung (ohne Setzen nach DWZ). Bei zwei Punktgleichen entscheidet zunächst der direkte Vergleich, sonst und in der Folge Buchholz-Wertung, Summenwertung und Los.

Zeitplan: 10.00 Uhr Meldeschluss, danach verfällt die Voranmeldung
10.30 Uhr 1. Runde
ca. 15.00 Uhr Siegerehrung
Es ist eine Mittagspause von etwa 30 Minuten vorgesehen.

Startgeld: 7 EURO, bei Anmeldung bis zum 25. April nur 5 EURO.
Zahlung nur am Turniertag. Jugendliche 5 Euro bzw. 3 Euro.

Preise: Es werden feste Prozentsätze des Grund-Startgelds ausgelobt.
1. Platz 35 %, mindestens 50 EURO + Wanderpokal
2. Platz 25 %
3. Platz 15 %
Bester Jugendlicher 12,5 % (Jahrgang 2001 oder jünger)
Bester Senior 12,5 % (Jahrgang 1953 oder älter)
Sonderpreise erst ab drei Teilnehmern pro Kategorie,
eventuell zusätzliche bei entsprechender Teilnehmerzahl. Keine Mehrfachpreise.

Anmeldung, Info, Turnierleitung: Bernd Fischer
E-Mail SV-Kuensebeck@gmx.de
Telefon 05201 7730

Kontakt mobil: am Turniertag, z.B. Verspätung 0171 9459612

Sonstiges: Imbiss und Getränke werden kostengünstig bereit gestellt.

Bisherige Spitzenplätze:

2018: 1. Ludger Höllmann	2. Markus Henkemeier	3. Christian Brunke
2017: 1. Claudius Gottstein	2. Dieter Hofene	3. Martin Jagotka
2016: 1. Claudius Gottstein	2. Rüdiger Kraetzer	3. Torsten Wehebrink
2015: 1. Martin Schulte	2. Dieter Hofene	3. Heinz-Burkhard Heuermann
2014: 1. Jonas Freiberger	2. Jan Klatt	3. Martin Schulte
2013: 1. Jan Klatt	2. Dieter Hofene	3. Markus Schirmbeck
2012: 1. Rüdiger Kraetzer	2. Raphael Grzonka	3. Dieter Hofene